

Standortspezifisches Schutz- und Hygienekonzept der LG Hersbrucker Alb für die Gymnasiumturnhallen

Organisatorisches

1. Der Vereinsvorstand verpflichtet sich, alle relevanten Informationen an die Trainer und die Teilnehmer von Trainingseinheiten zu vermitteln.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

1. Personen, die an unspezifischen Allgemeinsymptomen (z. B. Fieber) oder respiratorischen Krankheitssymptomen (wie z.B. Atemnot, Husten, Schnupfen) leiden, ist das Betreten der Sporthalle untersagt. Ebenso ist das Betreten der Halle Personen untersagt, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu COVID-19-Fällen hatten.
2. Kinder, die nach Erkältungskrankheiten 24 Stunden symptomfrei sind, dürfen wieder am Training teilnehmen. Geschwisterkinder, die symptomfrei sind, dürfen das Training besuchen.
3. Die Eltern sind dazu verpflichtet, uns kranke Kinder zu melden. Außerdem liegt bei Ihnen die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Vorschriften eingehalten werden.
4. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Personen ist im Innen- und Außenbereich einzuhalten. Eine Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern ist nur den Personen gestattet, die generell nicht den allgemeinen Kontaktbeschränkungen zuzuordnen sind (z. B. Ehepaare). Körperkontakt außerhalb der Trainingseinheit (z. B. bei Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt.
5. Die Anzahl der Kinder, die am Training teilnehmen dürfen, wird durch die 1,5 Meter Abstandsregel in den Umkleideräumen bestimmt. Insgesamt beschränkt sich die Anzahl auf maximal 20 Personen (inklusive Trainer/Betreuer).
6. Alle Sportler warten zunächst im Freien vor dem Eingang der Gymnasiumsporthallen. Sie erscheinen in Sportkleidung zum Training, damit sie nur noch die Schuhe wechseln müssen. Die Trainer sind bemüht, frühzeitig vor Ort zu sein. Eltern dürfen das Gebäude nicht betreten.
7. Die Sportler betreten mit Mund-Nasen-Schutz und nach Aufforderung durch die Trainer langsam und mit Abstand gruppenweise die Eingangshalle. Dabei sollen sie sich die Hände desinfizieren.
Über den Eingangsbereich gehen alle mit Maske direkt weiter in ihren zugeteilten Umkleideraum. Für eine Trainingsgruppe pro Halle stehen 2 Umkleidekabinen zur Verfügung, die direkt an der zugeteilten Halle angrenzen
8. Die Sportler haben max. 5 Minuten Zeit sich umzuziehen. Sie sollen sich nicht zu lange in den Umkleiden aufhalten. Duschen ist nicht möglich.
9. Das Umziehen in den Umkleiden erfolgt mit Mund-Nasen-Schutz. Wertsachen, Mund-Nasen-Schutz und Isomatten dürfen in die Halle mitgenommen werden. Die Umkleiden werden während des Trainings nicht benutzt. (Hierbei geht es neben dem Diebstahlschutz vor allen

Dingen um die Vermeidung von ungewollten Kontakten von Sportlern untereinander oder zufälligem Aufeinandertreffen in den Umkleiden während des Trainings).

10. Die Sportler betreten direkt vom Umkleideraum - nicht über den Gang - die Halle.
11. Der Sport ist kontaktfrei durchzuführen.
Während des Trainings wird auf Abstand geachtet. Um die Einhaltung des Abstands zu gewährleisten, sind die Vorgaben der Trainer durch Markierungen (z.B. Hütchen) von den Kindern zu beachten.
12. Den Geräteraum dürfen nur die Trainer betreten. Benutzte Sportgeräte werden nach Trainingsende von den Trainern desinfiziert, 48-Stundenregel – keine Desinfektion nötig.
13. Um die Sicherheit zu erhöhen, darf bei Wurf- und Stoßdisziplinen jedes Kind immer nur mit dem gleichen Gerät die Übung ausführen.
14. Werden die Vorschriften von jemandem nicht beachtet, werden wir entsprechende Maßnahmen vornehmen, um den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können. **Dies kann im Training nach mehrfacher Verwarnung den Ausschluss von der restlichen Übungsstunde bedeuten und bei wiederholten Verletzen der Regeln auch eine Sperre für mehrere Trainingseinheiten.**
15. Muss ein Sportler während des Trainings zur Toilette gehen, soll Begegnungsverkehr vermieden werden! Müssen mehrere Sportler während des Trainings die Toilette benutzen, so muss dies abwechselnd erfolgen. Zwingend erforderlich sind bei jedem Toilettengang Händewaschen und Handdesinfektion.
16. Trinkpausen finden nicht gemeinsam statt.
17. Hochfrequentierte Kontaktflächen z. B. Türgriffe werden nach jeder Trainingseinheit von den anwesenden Trainern desinfiziert.
18. 15 Minuten vor Ende der regulären Trainingszeit muss das Training beendet und die Halle gelüftet werden. So ist gewährleistet, dass vor Eintreffen der nächsten Trainingsgruppe ein vollständiger Luftaustausch stattfinden kann. Dazu werden die zur Verfügung stehenden Lüftungsmöglichkeiten (Fenster, Türen, Lüftungsanlage) genutzt.
19. Nach dem Umziehen verlassen die Sportler über den Eingangsbereich mit Mund-Nasen-Schutz die Sporthallen. Dort werden sie am Ausgang vor der Halle abgeholt. Da das Training 15 Minuten vor Trainingsbeginn der nächsten Sportgruppe endet, wird ein Gegenverkehr mit den nachfolgenden Sportgruppen vermieden.
20. Die Trainer führen eine Liste über die Teilnahme der Gruppenmitglieder.

Wir behalten uns vor Änderungen vorzunehmen.

Stand: 30.09.2020

Karl-Heinz Hübner
Tel.: 09154 / 915899
mail: KH-Hohenstadt@t-online.de